

Humburg, den 12. Juli 1863.  
 Familien Nr. 14.

Lieber Moriz Gartenmann!

Längst hätte ich Ihnen geschrieben, wenn ich mich  
 gefreut hätte, wenn ich Ihre Aufmerksamkeiten besser gewür-  
 schtet wäre. Aber doch, das mir über die letzten  
 Aufschübe gehen können, trotzdem daß meine Briefe  
 bei mir im letzten Fortwärtigen verbleiben, und  
 Dröge's Letztes ist mir Zeit lang gewünscht gewesen.  
 In Folge eigener Verhältnisse. Denn, die  
 "Humburgische", ist bei mir wirklich und unerschütterlich  
 verbleibt! Gelingend das Bild meines Bruders, des  
 Dr. Wolff aus Berlin, ein schönes Mädchen und ein  
 ein gutes Mädchen, und Galt nicht solches Mädchen  
 zu sein, das, sollte ich mir, mußte göttlich sein und  
 verbleibt mir mit ihr! Sollte Ihre Mutter mir  
 Ihnen noch nicht geschrieben haben, so kann die  
 mein von mir, daß meine Bruders (Pflanzen) ist.  
 Am 1. von mir Brief am 1. Juli. Gestern  
 ungestört, aber die Lebenslust, und ist jetzt in  
 Sankt Petersburg bis zu unserer Abreise ab

11  
neue Einzahlungen im Palmenraum angestellt. Die  
ist nicht ohne Tadel, nicht sie aber auch meine  
besten Bekanntschaft als Gattin und Mutter auch  
an dem neuen Platz befinden.

Lies für den letzten aber ganz ordentlich sein wird, nicht,  
fürst'ig, und meine Freundschaft abnimmt sie,  
dann, denn es ist nicht ein unbekanntes, leicht  
geliebtes Einvernehmen gefunden hat, gibt die Kunde,  
die meine Kunst: Mutter und ein älteres sehr  
konsequentes Beweisen, der meine Kunst allerdings  
nicht zu verstehen hat und demzufolge einige Punkte  
nicht befriedigend ist, ihre Einwilligung nicht. Und ich  
selbst nicht auf meine augenblickliche Duldung  
nicht magen, Gottzeit zu machen. So gibt's für mich  
ein Vergnügen, Pausen, Arbeiten, wie ich es ein gesamt,  
wie es mir aber gewöhnlich gefällt und frohlich bekomme.  
Wollen Sie einmal zufällig von einem anderen  
Kontexten oder einem sonst für mich geeigneten  
Lesezeitigung — zusammen was das ist — lesen,  
so bitte ich Sie, mich bestmöglich zu benachrichtigen.  
Und Sie nicht zur Einzahlung kommen, ist

Vof



sehr lebhaft; an Oberleutnant's Kommando gewirkt ist  
sehr. Es ist seit 14 Tagen Sonntag früh um „Sonderfall“  
für mich günstig verfallen, nur der Schaden war in  
den Umständen gelassen, daß er abgemacht werden konnte ist  
und die Welt zu sehr verloren. Der Aarmst!

Mein Album laßt sich Ihnen nach Ihrem Will.  
Nicht einmal zu kaufen ist mir's möglich gewesen.  
Denn die mir zum alt Angekauften für die Ihre  
Zeit zugesandt am liebsten Ihre ganze Familie, die  
Leute, mir ist mit sorglichen Aufsehl merkwürdig  
sah, um ein Mann geboren Mitglied würde mir  
unverloren werden.

Wollen Sie meine „Geschichten und Gesellen“ nicht  
zu Gesicht bekommen sehen und ich hätte Sie interessiert,  
son, so wird es mir ein Kind sein, Ihnen nach  
möglichst noch ein Exemplar zugesandt zu lassen. Aber  
es wird gleich nach dem Eintreffen des Briefs geschehen,  
wundersbar die aber mit meiner Ungewissheit  
über Ihre Aufnahmestadt.

Ihre lieben Sinne und Ihre meine allzeitige  
Güte. In der Hoffnung, einmal von Ihnen einen  
persönlichen Brief zu erhalten

Ihre  
Herrn v. G. v. G.  
Gustav





17. Juli, 63.

Herrn Dr. v. ...  
Herrn ...  
Herrn ...  
Herrn ...

Herrn ...  
Herrn ...  
Herrn ...

Herrn ...  
Herrn ...  
Herrn ...

Lieber Moritz! Die 2 Torguer bin in guter Hoffnung. Frey  
Freystein würdlich, du schickst mir einen kleinen Brief zu uns zu  
Hilfen; - du wachst ich - foff' ich, - er kann mir!!

Maria's eine Tante, was' ein Kopf, du die die die  
gewonnen? - Frey - Lulu sind alle seit neugeborn Ob. für.  
- die frucht bis am einen Ehrijigen, sehr geliebtem Ant.  
Hing nach der Gorge du Trient - Fisse - rache zuwick-  
kommen. Beide haben glücklich mit - Unser Freund ist  
groß, denn wir stellen mit sehr - in - - foff' die man  
L. mit Auger von 1200. L. ... ? -

Julius Carpe und Klamburg fragt, was für er die  
L. - (Gruß) dieses Morallen schicken soll; bis jetzt  
haben wir nicht an G. D. geübt, die übrigen  
sind so "in der Luft". "Das wollen wir uns auf  
geben, unsere Journale ist man jetzt zu besorgen  
sollen. Sie sind sehr viele Ballen. Hoffe, Moritz  
in der Moralle in diesen Tagesgehalt - die ich alle sehr  
wichtig die Aufmerksamkeiten der Publikation auf diese  
Publikation zu halten!" - Sollte längst abgeschlossen,  
dann nicht G. L. ... für gefordert. Die höchste  
dieser Aufsatz in Paris gewonnen.

Maria's L. sind nicht gekommen. L. ...  
wacht fast L. ... gegeben, der er  
zusprechen, daß er, in Begriff ist L. ...  
auf der Mogen der Arbeit der G. ...  
sagen müssen, - die ich aber in ...  
dieser Geist bitten. - Maria's ...  
sind gesund, denn Joseph, der ...  
... wird nicht unter die ...  
... et bien - fort! - ...  
die alte L. ... - ...  
die - ... L. ...  
L. ... L. ...  
von uns - ... - ...